



Professur (m/w/d) der Besgr. W2, für das Lehrgebiet "Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit"

Stellenangebot

Aufgaben

Gesucht wird eine anerkannte Persönlichkeit mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz im Bereich der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit, die das Lehrgebiet "Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit" an der Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften vertritt.

Sie übernehmen die wissenschaftliche Verantwortung für das genannte Fach- und Forschungsgebiet und engagieren sich in der Lehre, der Anleitung von Studierenden sowie in der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten in den relevanten Lehrgebieten.

Neben Lehre und Forschung umfasst Ihr Tätigkeitsfeld die aktive Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Die Bereitschaft zur Übernahme weiterer (Lehr-)Aufgaben innerhalb der Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften wird vorausgesetzt.

Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Sozialer Arbeit/Sozialpädagogik sowie eine mehrjährige praktische Berufserfahrung im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit bzw. Sozialpädagogik.

Darüber hinaus haben Sie Erfahrung in der akademischen Lehre und/oder Forschung im Bereich der Sozialen Arbeit und sind in der Lage, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten sowie praxisorientierte Lehrkonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Sie überzeugen durch ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen sowie durch Teamfähigkeit, Eigeninitiative und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.

Aufgrund der internationalen Ausrichtung unserer Hochschule wird die Befähigung und die Bereitschaft zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache vorausgesetzt. Daher sind sowohl sehr gute Deutsch- als auch Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich.

Sonstiges

Die semesterwöchentliche Regellehrverpflichtung beträgt für

Dienstort	94469 Deggendorf
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	2547
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	23.09.2025
Online-Bewerbung	https://th-deg.de/de/Stellenanzeige?id=2547

Kontakt

Einstellungs-
behörde Technische Hochschule
Deggendorf

[Zur Webseite](#)

Ansprech-
partnerin Frau Jessica Hadri
Technische Hochschule
Deggendorf
*Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf*

E-Mail: jessica.hadri@th-deg.de
Telefon: [0991/36159633](tel:099136159633)

Ansprechpartner Herr Michael Frey
Technische Hochschule
Deggendorf

E-Mail: michael.frey@th-deg.de
Telefon: [09913615120](tel:09913615120)

Das bieten wir Ihnen

■ Jahressonderzahlung

Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften 18 Lehrveranstaltungsstunden in Vollzeit.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Hochschule Deggendorf strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen am wissenschaftlichen Personal an. Bayernweite Informationen finden Sie unter www.werdeprofessorin.de.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen ist zur abschließenden Beurteilung der Einstellungsvoraussetzungen im Laufe des Einstellungsverfahrens zwingend eine Zeugnisbewertung der ZAB (Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen) vorzulegen. (<https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>).

Allgemeine Anforderungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
- pädagogische Eignung
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

- Kantine
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Vermögenswirksame Leistungen
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Parkplatz